

© Anne Marie Fürbauer



25 Jahre JIM

SummerJazzNites

JIM IS HERE @ HOME

09./10./11.06.2016

Anton Bruckner
Privatuniversität

—
Eintritt frei

mit Elfi Aichingers NEW VOCAL MUSIC ENSEMBLE ,
Christoph Cechs THINK BIGGER ORCHESTRA,
Peter Herberts IMPRO-PROJEKT feat. Wolfgang
Muthspiel, Agnes Hegingers "PEPL RELOADED –
HARRY PEPL WORKING BAND", Hannes Löschels
UNO-KOLLEKTIV und zahlreichen weiteren
Ensembles des JIM

Koordination: Peter Herbert und Martin Stepanik

—
Hagenstraße 57 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
F +43 732 701000 299
veranstaltungen@bruckneruni.at
www.bruckneruni.at

ORF



ÖSTERREICH 1
CLUB

Programm

DO 09.06.2016

Prelude

12:00 – 14:30 Uhr – JIM Kleiner Ensembleraum

Öffentliche Probe mit dem Impro-Projekt von Peter Herbert, playing the music by and with Wolfgang Muthspiel

14:30 – 17:00 Uhr – JIM Großer Ensembleraum

Masterclass Wolfgang Muthspiel

16:00 Uhr – Großer Saal

echo-boomers

Wiesinger – Wierzgon – Wiesinger

Astrid Wiesinger – saxophones

Michal Wierzgon – dr/samples

Beate Wiesinger – bass



Comical oddballs blending the languages of their subtle bodies. Wordy inner talks and quiet inner maps that follow all or nothing at all. A discreet storm of fusion that refers to some kind of janus-headed mafia. In the middle of nowhere, where the stun grenade forces you to intimate absorption. Audio sex.

17:00 Uhr – Sonic Lab

Trio Preinfalk – Cajado – Jardim

Gerald Preinfalk – sax

Vinicius Ciccone Cajado – Double Bass

Matheus Jardim – Drums



Music is Communication – in its many forms and styles, regardless whether it originates from the artist moving to the audience or vice versa. This is a project about communication and interaction – such as music and many other types of interactions when people get together. Each member has his own story, life experiences and tastes – that's what makes the communication so special. In this project we embrace each person's peculiarity to create a moment, framed by instant compositions. We dance with the sounds to create colors. We breath the moment to create sounds.

18:00 Uhr - Großer Saal

UNO.Kollektiv

Magdalena Oberstaller - vl
Sara Zlanabitnig - fl
Christopher Haritzer - klar
Stepan Flagar - sax
Constantin Zill - pos
Fabian Pollack - git
Philipp Wohofsky - electronics, pno
Emily Grosz - pno
Eveline Schmutzhard - voc
Martin Kocián - db
Michal Wierzgon - dr
Hannes Löschel - prompting



UNO.Kollektiv - kollektive Improvisation nach Spielregeln

Seit einigen Jahren existiert das UNO Kollektiv als Veranstaltung im Rahmen des JIM Improvisations- und Ensembleunterrichts. Von Anfang an trafen sich dabei die Studierenden zur Entwicklung kollektiver Improvisationsmodelle, angelehnt an legendäre und aktuelle Spielmodelle, als deren berühmtestes das „Gamerulegame“ COBRA des amerikanischen Musikers John Zorn zur Anwendung regelmäßig herangezogen wurde und wird. Abgesehen von zahlreichen Erweiterungen, Umdeutungen und Adaptionen, die das Spiel im Laufe der Jahre erfahren hat, war die Spieloption der sogenannten „Guerilla-Karte“ aus dem Original-COBRA immer schon Anlass, den im JIM versammelten frei oder konzeptionell musizierenden Ensembles eine Bühne für ihre freie Musik zu verschaffen. (Hannes Löschel)

19:00 Uhr - Sonic Lab

HI5

Matthias Legner - vibraphon
Clemens Rofner - bass
Chris Norz - drums
Philipp Ossanna - guitar



HI5 – Minimal Jazz Chamber Music

Schlagzeug, Gitarre, Vibraphon und Bass genügen HI5, um Genregrenzen beiläufig, spielerisch und kreativ niederzureißen. Eine „Jazz-Band“, die viel Zeit im Proberaum verbringt um ihre ausgefeilten Arrangements auszutüfteln, nur um dann bei Live-Konzerten damit zu überraschen, dass man sich immer wieder frei spielt und sich eine Leichtigkeit bewahrt, die nichts von der harten Arbeit dahinter erkennen lässt: So etwas hört man nicht alle Tage. Das Zuhören ist hier zugleich Vergnügen und Abenteuer.

20:00 Uhr – Großer Saal

NEW VOCAL MUSIC ENSEMBLE

Leitung: Elfi Aichinger

Sabeth Puri-Jobi – voc.

Ricarda Oberneder – voc.

Martin Egger – voc.

Eveline Schmutzhard – voc.

Gizem Kus – voc.

Thessa Habeler – voc.

Sara Zlanabittnig – fl.

Christopher Haritzer – cl.

Matteo Haitzmann – vl.

Magdalena Oberstaller – vl.

Philipp Wohofsky – p.

Philipp Wallner – git.

Tobias Wöhrer – b.

Max Plattner – dr.



„Dieses in seiner Besetzung jährlich wechselnde Ensemble bringt eine so verblüffende Qualität auf die Bühne, vermittelt soviel Begeisterung und hohen künstlerischen Einsatz, dass die Auftritte in renommierten Sälen und Clubs (Brucknerhaus, Posthof, Porgy&Bess, Akku, Kunstuni, Linzfest, Ars Electronica Center,...) jedes Mal eine Sensation in der professionellen Szene darstellen.“ (Christoph Cech , JIM/ABPU)

21:00 Uhr - Sonic Lab

Wolfgang Muthspiel/Peter Herbert Impro-Projekt

Phillip Wallner, Gabriel Moraes – g

Christopher Haritzer – clar

Vinicius Cajado, Thatiana Gomez – b

Emilie Groz – p

Lisa Hofmanninger – sopr-sax

Lukas Leitner, Judith Schwarz, Sergey Balashov – dr

Evelyn Schmutzhard – voc

Margarethe Deppe – c

Wolfgang Muthspiel – g



Jedes Semester lädt Peter Herbert zu seinem Improvisationsprojekt einen „lebenden“ Jazzmusiker, mit dem er in der Vergangenheit zusammengearbeitet hat, ein. Herbert coached sein Ensemble mit den Kompositionen von Wolfgang Muthspiel und als Höhepunkt kommt Muthspiel nach Linz, um eine Masterclass zu halten und mit dem Ensemble bei den JazzNites aufzutreten. (Peter Herbert)

22:00 Uhr - Großer Saal

Think Bigger Orchestra

David Lehner – clar.

Patricia Krenn – as.

Michael Kneidinger, Matthias Vieider – ts.

Lothar Beyschlag – tp.

Constantin Zill, Andreas Kapellner – tb.

Emilie Groz, Leonard Roth – p.

Andreas Erd, Johannes Pröstler, Philipp Wallner – guit.

Bilge Kaan Kus – oud

David Doblhofer – ab.

Markus Höller, Jakob Preßmair – eb.

Lukas Aichinger, Sergey Balashov – dr.

Nikolaus Gehrler – vib.

Tomas Novak, Magdalena Oberstaller – v.

Florian Giesa – vc.

Ines Rom, Bianca Ortner, Kie Kanazawa, Kazuhiro Terada – voc.

Christoph Cech – cond., comp.



Vor 16 Jahren: Christoph Cechs Start am damals noch Brucknerkonservatorium: binnen einer Woche eine Bigband zusammenstellen, Stücke arrangieren, proben und das Konzert doch spielen. Das war die Geburt des Think Bigger Orchestras, kurz TBO und der Beginn einer erfreulichen über die Grenzen Oberösterreichs hinaus bemerkten Bandgeschichte, geprägt durch die Power des meistens ungewöhnlich besetzten JIM Rohdiamantenorchesters in Verbindung mit Cechs Gesamtkunstwerk aus Komposition, Vermittlung und – sprunghaftem – Dirigat. (Christoph Cech)

23:00 Uhr - Sonic Lab

JIM JAM OPEN END

FR 10.06.2016

16:00 Uhr - Freitreppe oder Sonic Lab (je nach Witterung)

Sophia feat. Die Unterstützung

Sophia Andlinger - keys, voc.

Sebastian Fischer - e-bass

Markus Rappold - drums

Clemens Atteneder - e-git.

Andreas Aichinger - trumpet

Markus Buchmayr - sax



Sophia feat. die Unterstützung ist ein kleines, feines Bandprojekt, welches für die SP Abschlussprüfung (Jazzklavier) von Sophia Andlinger, ins Leben gerufen wurde. Es besteht zum Großteil aus Mitgliedern ihrer Band Paxyard Lane (Funk, Neo Soul). Gespielt werden Kompositionen von Sophia Andlinger, George Duke, Paxyard Lane und George Gershwin.

Das Programm ist bunt- von Blues und Jazz über Pop bis zum Funk - mal kommt die ganze Band zum Einsatz, mal nur die Stimme oder das Klavier oder beides - mit Sicherheit wird für jeden etwas dabei sein!

(Sophia Andlinger)

17:30 Uhr - Freitreppe oder Großer Ensembleraum (je nach Witterung)

„Der Himmel“

Viktoria Primavera Kurina - Sängerin

Lothar Bayschlag - Trompete

Michael Kneidinger - Saxophon

Leo Roth - Klavier

Lazar Mishkov - Akkordeon

Thatiana Gomes - Kontrabass

Dusan Decic - percussion



Die Band wurde im März 2016 gegründet. Stil der Musik ist Standard und Gypsy Jazz / Latino / Funk / Balkan Musik. (Dusan Decic)

19:00 Uhr - Sonic Lab

KO-AX

Lukas Leitner - Klavier

Vinicius Ciccone Cajado - Bass

Lukas Laimer - Schlagzeug



Ein unorthodoxes junges Jazz-Trio aus Wien, das seine eigene Sprache gefunden hat und mit Einfüssen aus Elektronischer Musik, Rock oder Hip Hop sowie einem ausgeprägten Hang zu Improvisation für vielfältige, energiegeladene Live- Performances sorgt.

20:00 Uhr - Freitreppe oder Großer Ensembleraum (je nach Witterung)

„Es kann nicht lösen der Mensch...“

Philipp Kienberger - Kontrabass / Komposition

Raphael Kasprian - Geige

Emily Stewart - Bratsche, Geige

Cornelia Perwein - Cello

Tatjana Wurzer - Klavier



Fragment; exemplarische;

tabellarisch;

Versuch und unvollständig.

Streichquartett + Klavier! (?)

Kratz und Kitsch und Quietsch und Lärm...

Und immer kleiner wird die Welt.

Und: »Es kann nicht lösen der Mensch: das Entweder - Oder - Problem;
und das an sich nicht! Das ist es! Und nur das!

Nicht will es dem Menschen gestatten, fortzufliegen und irgendwie halt
so hinein: in die Möglichkeiten an sich, die da genannt: das Unendliche
einerseits und die Ewigkeit andererseits.« (Marianne Fritz)

In diesem Sinne: Ayubowan! (Philipp Kienberger)

21:00 Uhr - Sonic Lab

'Pepl Reloaded - Harry Pepl Working Band'

Leitung: Agnes Heginger

Stefan Bogensberger - p

Quang Huy Michael Vu - p

Tao Deva Stingl - vl

Tobias Pöcksteiner - kb

Michael Naphegyi - dr

Carles Munoz Camarero - vcl

Marco Mrcela - perc

Sarah Koell - voc

Hasan Ibrahim - bouzuki

Lothar Beyschlag - trp

Klaus Trappl - sax/ voc

Victoria Pfeil - sax

Raphael Schuster - dr

Dem 2005 verstorbenen bedeutenden österreichischen Jazzmusiker Harry Pepl wird in der „Pepl Reloaded - Harry Pepl Working Band“ Tribut gezollt. Nicht nur Kompositionen des Gitarristen sind zu hören, die Musiker und Musikerinnen des Ensembles improvisieren auch zu Einspielungen Pepls. In den letzten 10 Jahren seines Lebens konnte er nicht mehr live auftreten, und improvisierte in unzähligen Homestudio-Recordings mit sich selbst. „Harry Pepl`s Lonely Single Swinger Band“ nannte er die One-Man-Band, in der Pepl Schlagzeug, Klavier und Midigitarre spielte, sowie sich auch als Sänger einbrachte. (Agnes Heginger)

22:00 Uhr - JIM Großer Ensembleraum

LUX

Lucia Wagner - voc

Tilen Beigot - guitar

Milly Groz - Klavier

Gregor Aufmesser - Kontrabass

Anna Barbara Wagner - Gambe

Die zum Anlass der Schwerpunkt Abschlussprüfung gegründete Formation „lux“, eine Gruppe um die Sängerin Lucia Wagner, präsentiert ein buntes Programm zwischen Jazz Standards und Folk von Mazedonien bis Schweden. Begleitet wird Lucia, die seit langem ein bekannter Name in der österreichischen Folk- und Volksmusikszene ist, von ihren beiden Linzer Studienkollegen Tilen Beigot und Milly Groz an Gitarre und Klavier sowie dem Wiener Kontrabass-Studenten Gregor Aufmesser.

Unterstützt wird diese inspirierende Mischung der Stile von Gastmusikerin Anna-Barbara Wagner, die als Studentin für Alte Musik im Hauptfach Gambe die letzte Würze für einen besonderen Abend gibt. (Lucia Wagner)

23:00 Uhr - Sonic Lab

JIM JAM OPEN END

SA 11.06.2016

10:00 – 12:00 – Kleiner Saal

Klassik Treffpunkt Ö1

mit **Albert Hosp** und **Christoph Cech's Ensemble Brückenköpfe**

Anna Magdalena Ecker – Flöte

Marlene Schaumberger – Altsaxofon

Thomas Hierzberger – E Bass

Christoph Cech – Klavier

17:00 Uhr – Freitreppe oder Großer Ensembleraum (je nach Witterung)

Magdalena Oberstaller – Violine

Gabriel Moraes – Gitarre

Leonard Roth – Piano

Michael Kneidinger – Saxophon

Raphael Puri-Jobi – Keyboard

Thatiana Gomes – Bass

Marco Mrcela – Schlagzeug

Coach: Dejan Pecenko

Style: Brazilian / Fusion



18:00 Uhr – Sonic Lab

Ensemble Brückenköpfe

Anna Magdalena Ecker – Flöte

Marlene Schaumberger – Altsaxofon

Thomas Hierzberger – E-Bass

Christoph Cech – Klavier



Brückenköpfe bringen Studierende aus Klassik und Jazz in einem Ensemble zusammen. Kompositionsstudenten haben die Chance, über ein bis zwei Semester in direkter Auseinandersetzung mit den Interpreten an ihren Stücken zu arbeiten, eine Situation, die sich nur an der geschützten Werkstätte Universität realisieren lässt. Zur Aufführung gelangen Werke aus der Kompositionsklasse Christoph Cech, aktuell ergänzt durch ein musikalisches Ritualbaukastenspiel von Cech selbst.

19:00 Uhr - Freitreppe oder Großer Ensembleraum (je nach Witterung).

A Love Supreme Project

Stepan Flagar – tenor, soprano sax

Hubert Gredler – piano

Martin Kocian – double-bass

Michal Wierzgon – drums



A Love Supreme Project was founded just for the SummerJazzNites and prepared a tribute concert to one of the most incredible musician John Coltrane. As the name suggests, the program is clear. We hope you enjoy us and the music of the great John Coltrane! (Stepan Flagar)

20:00 Uhr - Sonic Lab

Useless Theory Project extended

Tilen Beigot – guitar / composition

Paul Schuberth – accordion

Michał Wierzgon – drums

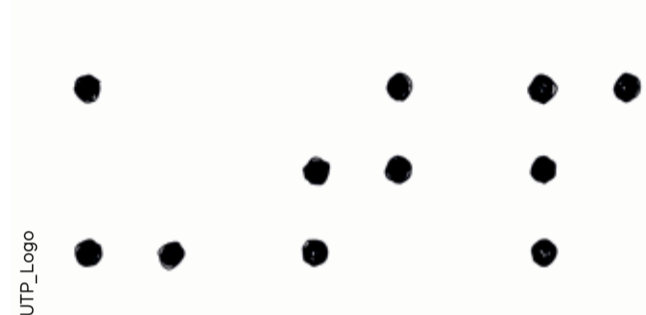
Martin Kocián – double bass

Tomaš Novak – violin

Lucia Wagner – violin

Magdalena Oberstaller – viola

Emilija Veljkovic – cello



Useless Theory Project extended presenting collected compositions that have been created over the last four years of studying and were rearranged for this special lineup. Useless – not expected to achieve the intended purpose. Theory – an idea used to account for a situation. (Tilen Beigot)

“We need useless theory now more than ever today.” (Slavoj Žižek)

21:00 Uhr - Freitreppe oder Großer Ensembleraum (je nach Witterung).

The Big Push

Robert Schröck - Alto Sax

Stepan Flagar - Tenor Sax

Lukas Leitner - Piano

Vinicius Ciccone Cajado - Double Bass

Michal Wierzgon - Drums

Five people coming together, playing around.

Creating together their vinicious sound.

No Ground was lost, they played away.

Nothing can stop them, they´re here to stay.

We got some tunes for you, come and see.

A friend they help, today its me.

Music they play connected and free,

trying to become who they want to be.

Lukas, Stepan, Michal, Vini, Robert are our names,

jumping out of the bush.

Thank you for being here today,

we are the Big Push. (Robert Schröck)

22:00 Uhr - Sonic Lab

“OPEN SPACE”

hosted by Martin Stepanik

Bühne frei für Spontanes, Improvisiertes, Unerwartetes und Erhofftes

23:00 Uhr - Sonic Lab

JIM is HERE and THERE and.....